

# Wie Sie die Krise als Chance begreifen

Von Alexander Rubenbauer

[www.wirtschaftskrise-infos.de](http://www.wirtschaftskrise-infos.de)

Es kann einen schnell die Ohnmacht beschleichen, wenn man die aktuellen Meldungen über die enorme Zunahme der Privat- und Unternehmensinsolvenzen liest.

Diese Meldungen wecken die Angst, ebenfalls bald von der Pleitewelle überrollt zu werden, wie es eine Zeitung ausgedrückt hat.

Wenn Sie der Angst genug Macht geben, wird sie zu einer selbsterfüllenden Prophezeiung, die dazu führt, dass Sie tatsächlich unter die Räder geraten.

Der Grund dafür liegt darin, dass Sie nicht an zwei Dinge gleichzeitig denken können. Versuchen Sie es: Denken Sie einmal gleichzeitig an ein blaues Schwein und an die Freiheitsstatue.

Sie können nur abwechselnd daran denken - nicht gleichzeitig.

Was bedeutet das für Sie? Sie müssen sich dazu entscheiden, woran Sie denken möchten. Entweder an die Angst vor der scheinbar unvermeidlichen Insolvenz oder an Lösungsmöglichkeiten und Ideen, was Sie tun können, um trotz Wirtschaftskrise Geld zu verdienen oder vielleicht sogar daran zu wachsen.

Multimilliardär David Rockefeller hat einmal auf die Frage, warum die Wirtschaftskrise ihn scheinbar nicht betroffen hat, geantwortet: "Ich hatte keine Zeit, Zeitung zu lesen".

Sicherlich hat er es sich mit dieser Antwort leichter gemacht, als es in Wahrheit war, denn David Rockefeller gehört definitiv einer Schicht an, die schwere Wirtschaftskrisen explizit zum Vermögensaufbau nutzt. Aber das ist etwas für einen anderen Artikel.

Fakt ist: Wenn Sie die Wirtschaftskrise und damit verbundene Insolvenzen als unveränderliches Schicksal ansehen, werden Sie unter die Räder geraten, weil Sie sich selbst darauf programmieren.

Gehen Sie stattdessen einen völlig neuen Weg und fragen sich: Was kann ich jetzt tun, um von der Wirtschaftskrise zu profitieren?

Ihr Gehirn wird Ihnen darauf Antworten liefern, wenn Sie lange genug darüber nachdenken und damit beginnen, sich zu informieren.

Was können Sie beispielsweise bereits in den kommenden Tagen tun?

Tauschen Sie das wertlose Papiergeld gegen Gold und vor allem Silber und beginnen damit, sich einen Vorrat an Dingen anzulegen, die für Ihr tägliches Überleben wichtig sind.

Und vor allem: Konzentrieren Sie sich auf die Möglichkeiten, die Ihnen diese Wirtschaftskrise bietet, statt auf die Ohnmacht schaffende Angst.

Jede Krise bietet auch eine Chance, und die gilt es, zu nutzen.

Sie dürfen diesen Artikel gerne weiterverbreiten. Nennen Sie bitte Alexander Rubenbauer als Autor und setzen einen Link auf <http://wirtschaftskrise-infos.de/>. Vielen Dank.